

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt, sich der veränderten Situation durch stark gestiegenen Nachmittagsunterricht in den Schulen in Bergneustadt entsprechend zu stellen und diese Problematik im Schulausschuss und im Ausschuss für Soziales und Kultur mit den betroffenen Einrichtungen eingehend zu besprechen.

Begründung:

Kinder und Jugendliche haben durch die veränderte Schulsituationen inzwischen viel häufiger Unterricht am Nachmittag (G8, OGS u. a.). Durch diesen stark gestiegenen Nachmittagsunterricht haben viele andere Einrichtungen in der Stadt Probleme Kinder und Jugendliche für gesellschaftlich wichtige Aufgaben zu erreichen.

Als da wären:

andere Bildungsträger:

Volkshochschule, Musikschule, Bücherei, die Bergneustädter Theater, weitere Bildungsträger,

Sportvereine, sonstige Vereine, soziale Organisationen/Einrichtungen, Firmen und Betriebe/Gastronomie/touristische Einrichtungen, politische Gremien/Parteien/Jugendstadtrat, die Familien.

Nachdem Stv. Krieger den Antrag erläutert hat, entgegnet Stv. Lenz, dass die nun entstandene Situation gewollt sei, trotzdem sei eine bessere Verknüpfung zwischen Schulen und Vereinen sinnvoll und empfiehlt deshalb eine Verweisung in den Sozialausschuss.

Nachdem auch die Stv. Schmid und Gartmann eine Behandlung im Sozialausschuss für sinnvoll halten und Stv. Thamm darauf hinweist, dass es bereits Kooperationsverträge mit Schulen gäbe, ergeht folgender Beschluss:

Der vorliegende Antrag wird unter Beteiligung der Vorsitzenden des Schulausschusses an den Ausschuss für Soziales und Kultur verwiesen.